

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER April II

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Krimibestenliste

April // Deutschlandfunk Kultur

Platz 5



Frank Göhre
Sizilianische Nacht
CulturBooks
ISBN 9783959882446, € 17,00

„Palermo, 1933. Sucht und Sehnsucht des Jean-Paul Durand: Er will der Stadtheiligen Rosalia huldigen, seine Drogensucht bekämpfen. Dämonen jagen ihr, er wird verraten. Angelehnt an das unaufgeklärte Ende des Schachspielers, Erfinders, Dandys und Literaten Raymond Roussel imaginiert Göhre eine flirrende, tödliche Sommernacht.“

Platz 8



Megan Abbott
Hüte dich vor der Frau
übers. v. Peter Hammans
PULP MASTER
ISBN 9783946582243, € 16,00

„Iron Mountains, Michigan. Jacy ist schwanger. Glücklich urlaubt sie mit Ehemann Jed beim Schwiegervater und dessen Haushälterin. Als Blutungen einsetzen, wächst die Sorge um das Baby. Bei Jacy – und noch mehr bei den Männern. Sie fühlt sich gefangen, ist sie es? Schauerroman um kontrollwütige Männlichkeit, weibliche Resistenz.“

Platz 9



J.G. Ballard
Super-Cannes
übers. v. Helma Schleif
Diaphanes
ISBN 9783035807486, € 25,00

„Eden-Olympia‘. Ein Businesspark oberhalb von Cannes. Kinderärztin Jane wird Nachfolgerin des Doktors, der zehn Menschen und sich erschossen hat. Ihr Mann Paul traut der offiziellen Erzählung nicht und stößt auf üble Geheimnisse unter der futuristischen Oberfläche: eine enthemmte Elite von ‚Wirtschaftsführern‘ tobt sich aus.“

Platz 10

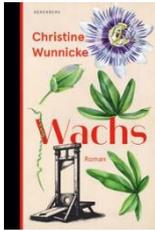


Nicolás Ferraro
Ámbar
übers. v. Kirsten Brandt
Pendragon
ISBN 9783865329011, € 22,00

„Argentinien. ‚Ich erkläre es dir später‘. Der fünfzehnjährigen Ámbar kommt diese Entschuldigung aus den Ohren raus. Jedes Mal, wenn ihr Vater die Wohnung, den Wagen, die Waffen wechselt, kann sie ihr eigenes Leben in den Wind schreiben, muss dem Papá Gangster die Wunden verarzten. Bis zu diesem einen, letzten Rachefeldzug.“

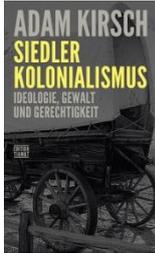
Perlentauchers Beste

April



Christine Wunnicke
Wachs
Berenberg Verlag
ISBN 9783911327039, € 24,00

„Was macht den Roman so besonders?
Zunächst die Tatsache, dass Wunnicke zwei
historisch verbürgte Figuren aus dem Paris des
18. Jahrhunderts aufeinandertreffen lässt, über
die nicht allzu viel bekannt ist und denen sie
eine Liebesgeschichte andichtet (...)“



Adam Kirsch
Siedlerkolonialismus
übers. v. Christoph Hesse
edition TIAMAT
ISBN 9783893203253, € 24,00

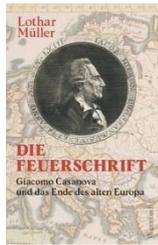
„Dass damit nicht mehr nur die israelischen
Siedlungen im Westjordanland gemeint sind,
sondern antizionistische und antisemitische
Strömungen ihn sehr viel weiter fassen, zeigt
der amerikanische Literaturkritiker und Essayist
Adam Kirsch in seinem neuen Buch.“



Amitav Ghosh
Rauch und Asche
übers. v. Heide Lutosch
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751820561, € 28,00

„Ausgerechnet der Romancier Amitav Ghosh
legt jetzt einen Essay über den Opiumhandel
vor, mit dem die britischen und später
französischen, niederländischen und deutschen
Kolonialherren China im wahrsten Sinne des
Wortes abhängig machten.“

PRESSESPIEGEL



Lothar Müller
Die Feuerschrift
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803137517, € 28,00

„Lothar Müller versteht es gut, die gesellschaftlichen Voraussetzungen zu beleuchten, die zu nutzen

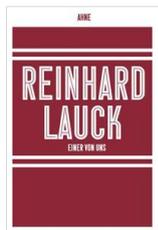
waren, und die Anforderungen, die dabei umsichtig und mit Geschick erfüllt sein wollten, um das voltigierende Leben eines Mannes wie Casanovas zu ermöglichen.“

Helmut Mayer, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2. April

„Gleich zu Anfang merkt Müller an, der von ihm porträtierte Casanova sei nicht identisch mit dem Helden der Memoiren, der dort allgegenwärtige Libertin schrumpfte zum Statisten. Im Mittelpunkt stehe vielmehr die Geschichte des Abenteurers und des Autors.“
Alexander Kluy, Der Standard, 2. April

Unter Müllers souveräner Reiseleitung rumpeln wir durchs höfische Europa, das von Petersburg bis Palermo und von Lissabon bis Konstantinopel reicht.“

Dirk Schümer, Die Welt, 3. April



Frank Willmann Ahne
Reinhard Lauck
Verlag Voland & Quist
ISBN 9783863914233, € 12,00

„Ahne, nach nicht ganz unrealistischer

Selbsteinschätzung „einer der bekanntesten Lesebühnenautoren der Welt“, hat (...) ein Buch über das Lebensgefühl einer Ostberliner Jugend in den 70er Jahren verfasst.“

Nick Brauns, Junge Welt, 3. April

„Er hat schon viele lustige und intelligente Sachen gemacht (...), doch dies ist eine Spitzenleistung, wie sie einem ehemaligen Spitzenreiter würdig ist.“

Niko Daniel, neues deutschland, 2. April



Ute Cohen
Glamour
zu Klampen Verlag
ISBN 9783987370311, € 18,00

„Mit überraschender Tiefe, gesellschaftspolitischer Analyse und sprachlichem Charme nähert sich die Autorin dem

Thema, das seiner Natur nach schwer zu fassen ist.“

Aline von Drateln, Der Tagesspiegel, 5. April



Słata Roschal
**Ich brauche einen Waffenschein
bitteres Parfüm ein Haus in dem mich keiner kennt**
Das Wunderhorn
ISBN 9783884237267, € 24,00

„Es ist Lyrik von pointierte Präzision, von dichter Alltäglichkeit“

Frank Keil, Jüdische Allgemeine, 27. März



Marion Kiesow
Berlin tanzt in Clärchens Ballhaus
BeBra Verlag
ISBN 9783814803128, € 49,00

„Das Buch ist ein Sammelsurium aus Fotos, Anekdoten und Fundstücken.“

Julia Lehmann, Berliner Morgenpost, 3. April



Elfi Conrad
Als sei alles leicht
mikrotext
ISBN 9783948631581, € 22,00

„Die sprachliche Eleganz, mit der Conrad die emotionalen Höhen und Tiefen ihrer Figuren einfängt, macht den Roman zu einem literarischen Erlebnis.“

Sybille Kranich, Badische Neueste Nachrichten, 6. April



Franziska Hauser /
Maren Wurster
Ost*West*frau*
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003296, € 22,00

„Ein Kaleidoskop der Beobachtungen und Erfahrungen, das auch davon erzählt, dass Differenz ungemein produktiv ist.“
Red., MDR Kultur, 7. April



Gianna Lange
Und dann springen wir
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003272, € 22,00

„Nach dem frühen Verlust der Mutter begibt sich Rosa auf eine Reise nach sich selbst und den Wurzeln ihrer Herkunft. Ein anrührendes und im besten Sinne kitschiges Debüt.“
Dagmar Kaindl, Buchkultur, 11. April



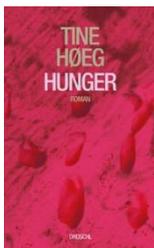
Mela Hartwig
Der verlorene Traum
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591826, € 24,00

„Ein dramatisches Wechselspiel, das Mela Hartwig bis zur letzten Seite in ergreifend expressiver poetischer Sprache zu inszenieren vermag. Absolut lesenswert.“
Dorothea Breit, WDR, 9. April



Dacia Maraini
Ein halber Löffel Reis
übers. v. Ingrid Ickler
Folio
ISBN 9783852569109, € 25,00

„In diese lebendigen, anrührenden Schilderungen, die überaus lesbar sind, flicht sie Reflexionen über Grausamkeit und Humanismus, Bildung, Kultur und Charakter ein, über Faschismus und Demokratie, Stolz und Vergeben.“
Alexander Kluy, Buchkultur, 11. April



Tine Høeg
Hunger
übers. v. Gerd Weinreich
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591789, € 26,00

„Eines der eindringlichsten Bücher des Jahres.“
Corinne Orlowski, WDR, 6. April



Tor Ulven
Grabbeigaben
übers. v. Bernhard Strobel
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591505, € 22,00

„Der Prosaband ist ein fulminanter Versuch über das Erinnern, über seine Grenzen und seinen Verlust. Es ist aber auch ein Plädoyer für die achtsame Auseinandersetzung mit der Vergangenheit.“
Ingeborg Waldinger, Die Furche, 10. April



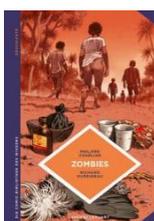
Simonetta Agnello Hornby
Er war ein guter Junge
übers. v. Christine Ammann
Folio
ISBN 9783852569086, € 26,00

„Mit Realismus und Feingefühl vermisst Simonetta Agnello Hornby den schmalen Grat zwischen Schuld und Unschuld in einer Gesellschaft, in der die moralischen Koordinaten verschoben sind.“
Aureliana Sorrento, Ö1, 6. April



Paolo Rumiz
Eine Stimme aus der Tiefe
übers. v. Karin Fleischanderl
Folio
ISBN 9783852569116, € 28,00

„Paolo Rumiz legt die verschiedenen Schichten einer Landschaft frei, und lässt sich doch überraschen und begeistern, auch von den Bewohnern und deren Umgang mit den Gegebenheiten.“
Frank Rumpel, Culturmag, 3. April



Philippe Charlier
Zombies
übers. v. Edmund Jacoby
Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN 9783964282767, € 14,00

„Ein sehr empfehlenswertes aufklärerisches Buch, bei dem auch eingefleischte Comic-Fans – und nicht zuletzt Erwachsene – auf ihre Kosten kommen dürfen.“
Claas Christophersen, NDR Kultur, 5. April



Norbert F. Pötzl
**Das Schattenreich
des Alexander
Schalck-Golodkowski**
Europa Verlag
ISBN 9783958906273, € 25,00

„Es ist das bisher wohl
kenntnisreichste Buch über den
Mann, der im Revolutionsherbst 1989 von den
eigenen Genossen fallen gelassen wurde, in
den Westen floh und sich dem
Bundesnachrichtendienst anvertraute.“
Sebastian Knauer, culturMag, 3. April



Ragnar Aalbu
Herrn Specht geht's schlecht
übers. v. Katrin Frey
Kraus Verlag
ISBN 9783982349367, € 18,00

„Die Geschichte steckt voller
Witz, doch das Beste sind die Bilder. Ein
höchst empfehlenswerter Titel!“
Verena Hoenig, LesART, 1/25



Akiko Miyakoshi
Die kleine Spitzmaus
Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN 9783964282620, € 14,00

„Wenn auch der Wochenplan
einer Spitzmaus nicht ganz mit
dem heutiger Kinder
übereinstimmt, so zeigt er doch: Routinen sind
nicht nur langweilig. Sie können auch den
sicheren Rahmen für kleine, wunderschöne
Erlebnisse bieten.“
Anita Westphal-Demmelhuber, Eselsohr, 4/25



Mory / Hostache /
Gallmeister /Guérif
Es war einmal Amerika
Verlagshaus Jacoby & Stuart
ISBN 9783964282729, € 32,00

„Geschicht webt Mory
szenische Auszüge der wichtigsten
literarischen Werke der Autoren in die
biografischen Skizzen ein (...) Hostache
entwickelt dafür einen dynamischen Strich, der
flüchtig und pointiert zugleich ist.“
Ralph Trommer, ALFONZ, April



Daniel Hornuff
Keine Kompromisse?
Kulturverlag Kadmos
ISBN 9783865995247, € 29,80

„Der Ansatz verdient
Anerkennung und Daniel
Hornuff versucht in diesem
Buch diese neutrale Haltung dem Künstler
gegenüber einzuhalten und weder eine
Verteidigungs- noch eine Anklageschrift zu
verfassen, sondern die bisher blinden Flecken
aufzulösen, um dann im historischen Kontext
Antworten zu finden.“
Gerald Dagit, Journal für Kunstgeschichte, 1/2025



Thomas Koebner
Natur im Film
Schüren Verlag
ISBN 9783741004919, € 12,00

„In knappen, aber präzisen
Beschreibungen zahlreicher
Filme (...) bietet der Autor
anschaulichen Einblick in die
Rolle der Natur jenseits einer bildstarken
Kulisse. Eine ebenso kurzweilige wie lohnende
Lektüre.“
Walter Gasperi, ray Filmmagazin, 4/25



Josef Schnelle
Der Mann, der das Kino liebte
Schüren Verlag
ISBN 9783741004971, € 25,00

„Sympathische
Veröffentlichung, die zur
Neubewertung einlädt.“
Jörg Becker, ray Filmmagazin, 4/25



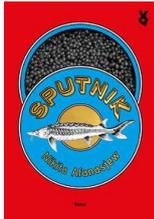
Alessi / Eugster / Grüninger
CINEMA
Schüren Verlag
ISBN 9783741004995, € 32,00

„Alles in allem zeigt das
Schweizer Filmjahrbuch
eindrücklich, dass die Institution
des Filmarchivs keineswegs verstaubt oder
passé ist. (...) Solch eine Aufarbeitung ist
beispielhaft und vielleicht ein Anlass für
jemanden, ähnliches für die deutschen
Filmarchive zu tun.“
Michael Bungart, Kinema Kommunal, 1/25



Helmut Schmiedt
Werther trifft Winnetou
 Karl-May-Verlag
 ISBN 9783780205797, € 25,00

„Gerechnet werden darf nicht nur mit einem aufschlussreichen Vergleich der beiden auf den ersten Blick unterschiedlichen Autoren, sondern auch mit guter Unterhaltung“
 Hannes Höfer, Goethe-Gesellschaft, April



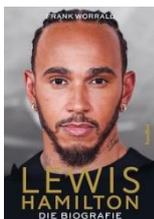
Nikita Afanasjew
Sputnik
 Verlag Voland & Quist
 ISBN 9783863914035, € 24,00

„prächtig unterhalten wird man von dieser absurd-humorigen Geschichte“
 Karsten Zimalla, Westzeit, 1. April



Sassan Niasseri
DEFCON 1: Die Geschichte des Atombombenkinos
 Schüren Verlag
 ISBN 9783741004964, € 25,00

„Niasseri zeigt, wie unzertrennlich Kunst und Realpolitik miteinander verflochten sind.“
 Sebastian Ermer, Metal Hammer, 4/25



Frank Worrall
Lewis Hamilton
 übers. v. Blass / Schimmfann
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457923, € 25,00

„Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage (...) ist die perfekte Lektüre für alle, die mehr über die Rennkarriere des Ausnahme-Fahrers lernen wollen.“
 Stefan Heppert, Splashgames, April



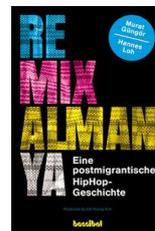
Ilka Fladung / Lea Hoffmann
Vergessene Klassiker der Sprachwissenschaft?
 Velbrück
 ISBN 9783958322783, € 29,90

„Der Band zeichnet sich durch die Auswahl an Autoren wie Texten positiv aus und kann Leser*innen eine gute Orientierung der Vielgestaltigkeit sprachwissenschaftlichen Denkens im 19. und 20. Jahrhundert vermitteln.“
 Friedrich Markewitz, ZRS, 1/25



Gary Graff
75 Jahre Alice Cooper
 übers. v. Fleischmann / Ahl
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457893, € 35,00

„Das vorliegende Buch ist nicht als chronologisch aufgebaute Biographie gestaltet, sondern im Coffee-Table-Format, mit einer Unzahl an Bildern und Anekdoten in 75 Kapitel gegliedert.“
 Deitmar Hoscher, Concerto No. 2, April



Murat Güngör / Hannes Loh / Uh-Young Kim
Remix Almanya
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854457770, € 27,00

„Loh und Güngör argumentieren nicht aus dem Elfenbeinturm heraus, sondern machen ihre eigene Position in den Texten immer wieder deutlich, definieren sich als teilnehmende Beobachter.“
 Stephan Florian Schneider, MINT, 73

Im Gespräch



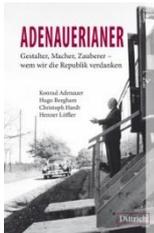
Hannes Köhler
Zehn Bilder einer Liebe
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003265, € 24,00

[Deutschlandfunk Kultur, 8. April](#)



Andreas Knie
Wo kommen bloß die vielen Autos her und wie werden wir sie wieder los?
Alexander Verlag
ISBN 9783895816314, € 20,00

[Süddeutsche Zeitung, 5. April](#)
[WDR 5, 3. April](#)
[Radioeins, 30. März](#)



Adenauer / Bergham /
Hardt / Löffler
ADENAUERIANER
Dittrich Verlag
ISBN 9783910732469, € 22,90

[EXPRESS, 7. April](#)



Gundolf S. Freyermuth
Wer war WM?
Kulturverlag Kadmos
ISBN 9783865995773, € 29,80

[SWR, 5. April](#)